

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Seph“ vom 17. Juni 2025 18:51

Zitat von RosaLaune

Jedenfalls für Angestellte kommt aber auch § 616 BGB in Frage. Die Möglichkeit besteht also durchaus, für das Gebet freigestellt zu werden. Für das Freitagsgebet ergibt sich allerdings durch die Länge und den Moscheebesuch eine recht große Abwesenheitszeit.

Die relevante Einschränkung hast du bereits vollkommen richtig erkannt. Der §616 BGB ist u.U. für sehr kurzzeitige Gebete am Arbeitsplatz anwendbar, aber mit hoher Sicherheit nicht für ein so langes Fernbleiben vom Arbeitsplatz. Für die Schule ist es in der Praxis aber ohnehin etwas einfacher: Man bittet bei der Stundenplangestaltung um Berücksichtigung dieses "Sperrslots" und nimmt in Kauf, dass es darauf keinen Rechtsanspruch gibt.